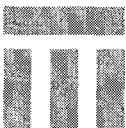


Andreas Kießling

Die CSU

Machterhalt und
Machterneuerung



Inhaltsverzeichnis

1	Untersuchungsrahmen	11
1.1	<i>Gegenstand und Ansatz der Untersuchung</i>	12
1.2	<i>Analysezugang</i>	15
1.2.1	Akteure und Institutionen: Machtzentren in der CSU.....	15
1.2.2	Interaktionen: Wettbewerb und Kooperation.....	22
1.2.3	Politikarenen: Parteienwettbewerb, Binnenprozesse, Föderalismus.....	24
1.2.4	Leitfragen.....	30
1.2.5	Analyseraster.....	30
1.3	<i>Zeitliche und inhaltliche Eingrenzung</i>	32
1.4	<i>Grundlage und Aufbau der Arbeit</i>	34
1.4.1	Materialbasis.....	34
1.4.2	Methode und Vorgehensweise.....	36
2	Stand der Forschung	39
3	Besondere Bedingungen des Parteienwettbewerbs in Bayern	55
3.1	<i>Politische Kultur in Bayern</i>	56
3.1.1	Bayerische Traditionsräume und staatsbayerisches Selbstverständnis.....	57
3.1.2	Politisch-kulturelle Entwicklungslinien in Bayern nach 1945.....	59
3.1.3	Merkmale der politischen Kultur in Bayern und empirische Befunde.....	61
3.2	<i>Asymmetrien im bayerischen Parteiensystem</i>	65
3.2.1	Quantitative Asymmetrie.....	66
3.2.2	Parteipolitische Eigenständigkeit der CSU.....	68
3.2.3	Symbolwelten: Bayern und die CSU.....	71
3.2.4	Institutionelle Machtressourcen.....	72
3.2.5	Mitgliederentwicklung und Basisverankerung: Netzwerke der Macht.....	73
3.2.6	Problemlösungskompetenz, politisches Personal und Kampagnenfähigkeit.....	77
3.3	<i>Wahlen und Wählerverhalten</i>	79
3.3.1	Wahlen in Bayern.....	80
3.3.2	Konfliktlinien und Stammwählerpotentiale.....	86
3.3.3	Wechselwähler.....	91
3.4	<i>Zwischenfazit</i>	94
4	Machtzentren und Abstimmungsprozesse	97
4.1	<i>Machtzentrum „Landesleitung“</i>	97
4.1.1	Aufgaben und Funktionen der Landesleitung.....	98
4.1.2	Formelle, informale und informelle Abstimmungsprozesse.....	100
4.1.3	Machtpotential der Landesleitung in der CSU.....	106
4.2	<i>Machtzentrum „Landtagsfraktion“</i>	108
4.2.1	Fraktionsfunktionen im Bayerischen Landtag.....	108
4.2.2	Struktur und Willensbildung der CSU-Landtagsfraktion.....	114
4.2.3	Machtpotential der Landtagsfraktion in der CSU.....	117

4.3	<i>Machtzentrum „Staatsregierung“</i>	121
4.3.1	Zusammensetzung, Organisation und Arbeitsweise	121
4.3.2	Die Staatskanzlei als Regierungszentrale.....	127
4.3.3	Machtpotential der Staatsregierung in der CSU.....	131
4.4	<i>Machtzentrum „Landesgruppe“</i>	134
4.4.1	Die CSU-Landesgruppe in der Fraktionsgemeinschaft mit der CDU	135
4.4.2	Arbeitsweise der Landesgruppe und ihr Machtpotential in der CSU.....	140
4.5	<i>Zwischenfazit</i>	146
5	Kompetitive Kooperation von Machtzentren:	
	Von der „alten“ zur „neuen“ CSU	149
5.1	<i>Neuausrichtung nach der doppelten Zäsur</i>	150
5.1.1	Ausgangslage: Der Tod von Strauß und die Nachfolgeregelung	150
5.1.2	Die CSU im Krisenjahr 1989.....	160
5.1.3	Deutschlandpolitische Konkurrenz in der CSU	167
5.1.4	Die Entscheidung für ein eigenes parteipolitisches Projekt in der DDR.....	170
5.1.5	DSU-Politik der CSU bis zum Ende der Kooperation	177
5.1.6	<i>Zwischenfazit</i>	186
5.2	<i>Die Grundsatzkommission als innerparteilicher Aufstiegskanal</i>	188
5.2.1	Machtpolitischer Kontext und Funktionen der Programmarbeit.....	189
5.2.2	Neuer Vorsitzender, neuer Auftrag.....	192
5.2.3	Der Entstehungsprozess des Grundsatzprogramms	197
5.2.4	<i>Zwischenfazit</i>	208
5.3	<i>Selbsterneuernder Machtwechsel: Von Streibl zu Stoiber</i>	210
5.3.1	Machterosion Streibls: Die gescheiterte Renaissance der Ära Goppel	211
5.3.2	Ende, Zweikampf und Neubeginn: Der Machtfaktor Landtagsfraktion.....	223
5.3.3	Regierungsstil von Edmund Stoiber	236
5.3.4	<i>Zwischenfazit</i>	252
5.4	<i>Die Doppelspitze Waigel/Stoiber: Konkurrenz um die Europapolitik</i>	254
5.4.1	Die Früchte der Erneuerung: Die CSU im „Superwahljahr“ 1994	256
5.4.2	Die Zuspitzung der Konkurrenz in der Doppelspitze	263
5.4.3	Der Höhepunkt des Streits: Die Frage der Euro-Konvergenzkriterien	271
5.4.4	<i>Zwischenfazit</i>	283
5.5	<i>Die CSU unter Stoiber als bundespolitische Partei</i>	285
5.5.1	Das Ende der Doppelspitze.....	286
5.5.2	CSU als „Speerspitze der Opposition“.....	297
5.5.3	Kanzlerkandidatur, Bundestagswahl 2002 und neues Selbstverständnis	315
5.5.4	<i>Zwischenfazit</i>	333
6	Arbeitsergebnisse	337
	Literaturverzeichnis	350